

Fechten: Zwei Degenspezialisten des TSV Speyerer unter ersten zehn in Friesenheim

Von Markus Vogt Die Degenspezialisten der Fechtabteilung des TSV Speyer haben beim zweiten Herrendegen-Pokalturnier des TSG Friesenheim wieder eine beachtliche Vorstellung abgeliefert und sich gleich zu zweit unter die besten zehn des Turniers eingereiht. Der 37 Teilnehmer starke und gut besetzte Ranglistenwettbewerb wurde gewohnt zuverlässig vom Friesenheimer Förder-Verein Fechten ausgerichtet. Für den TSV Speyer am Start waren Jürgen Burkhardt sowie Ralf und Christian Plechinger. Den Spitzenplatz holte dieses Mal Christian Plechinger, der für seine ausgezeichnete Leistung mit dem sechsten Platz belohnt wurde. Nach einer guten Vor- und Zwischenrunde musste der Speyerer mit einem Sieg und einer Niederlage in der Direktausscheidung der letzten sechzehn zunächst noch um den Einzug ins Viertelfinale bangen. Im entscheidenden Gefecht des Hoffnungslaufes setzte sich Plechinger dann aber souverän mit 15:9 gegen Christian Mohr vom ASV Landau durch. Seinen Meister fand der 30-jährige erst im Karlsruher Sanches-Hermosilla, gegen den er klar mit 10:15 unterlag. Mit seinem guten sechsten Platz war Christian Plechinger allerdings der beste Teilnehmer des südwestdeutschen Fechtverbandes. Fast hätte es auch Plechingers Vereinskamerad Jürgen Burkhardt bis ins Viertelfinale geschafft. Auch er hatte eine nahezu makellose Bilanz nach Vor- und Zwischenrunde und musste nach einem Sieg und einer Niederlage in der Direktausscheidung ebenfalls in den Hoffnungslauf. Dort zog er allerdings mit 8:15 gegen Georg Schmidt-Thomé aus Rohrbach den kürzeren, was für den Speyerer in der Endabrechnung Platz neun bedeutete. Einiges Pech hatte der dritte TSV-Starter Ralf Plechinger. Auch er hatte es nach sehr guten Setzrunden bis ins 16er-KO geschafft, wo er jedoch nach zwei denkbar knappen Niederlagen in Folge (13:15 und 14:15) vorzeitig ausschied und schließlich auf Rang 13 landete. Einen etwas unglücklicheren Verlauf hatte das kurz zuvor ausgetragene 38. Internationale Karlsberg-Turnier in Homburg/Saar für die drei Speyerer Degenfechter genommen. In einem ähnlich stark besetzten Feld von insgesamt 34 Teilnehmern hatten sich die drei zunächst behaupten können und über Vor- und Zwischenrunde den Einzug in die Runde der letzten sechzehn erreicht. Dort jedoch mussten sowohl Ralf Plechinger mit 13:15 gegen Daniel Ott aus Heidelberg, als auch Jürgen Burkhardt mit 14:15 gegen den Rohrbacher Kollmannsperger, ebenso wie Christian Plechinger mit 13:14 gegen Johannes Krieger von der TSG Kaiserslautern gleich im ersten Kampf ganz knappe Niederlagen hinnehmen. Da es hier ausnahmsweise keinen Hoffnungslauf gab, war dies gleichbedeutend mit dem vorzeitigen Turnieraus, so dass man sich am Ende mit den Plätzen 12 (Ralf Plechinger), 14 (Jürgen Burkhardt) und 15 (Christian Plechinger) zufrieden geben musste.